



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Klimaprogramm Moorschutz
(Kap. 08 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird ein neuer Tit. „Niedermoorschutz“ eingefügt und für das Jahr 2017 mit 1 Mio. Euro und für 2018 mit 3 Mio. Euro ausgestattet.

Mit den Mitteln werden dauerhafte Umwandlungen von Ackerflächen auf Niedermoorstandorten in klimaschonendere Bewirtschaftungen finanziert.

Begründung:

Der wirksamste Klimaschutz in der Landwirtschaft ist eine angepasste Bewirtschaftung von Mooren. Allein im Donaumoos werden jährlich 650.000 t CO₂ freigesetzt. Durch Umwandlung von Äcker in Grünland kann diese Menge reduziert werden. Die aktuellen Agrarumweltmaßnahmen reichen in Problemgebieten nicht aus. Aus diesem Titel sollen klimaschonende Nutzungen (dauerhafte Umwandlung von Mooräcker in Grünland oder Paludikulturprojekte) finanziert werden. Die bisher geplanten Forschungsprojekte reichen bei weitem nicht aus, um dem Klimaschutz in Mooregebieten gerecht zu werden. Hier besteht dringender Handlungsbedarf!